

# A 81 und der Deckel kosten 68 Millionen mehr

**Böblingen/Sindelfingen:** Der Verkehrsminister will mit dem Landkreis und den Städten verhandeln

Von unserer Mitarbeiterin  
Sabine Haarer

Der Ausbau der A 81 zwischen Sindelfingen-Ost und Böblingen-Hulb kostet voraussichtlich 68 Millionen Euro mehr als ursprünglich geplant. Das geht aus einem Schreiben von Verkehrsminister Winfried Hermann (Grüne) an Landrat Roland Bernhard (Freie Wähler) hervor. Im Jahr 2009 war man noch von 46 Millionen Euro Mehrkosten ausgegangen.

Der Bund wird wohl seinen Anteil an den Mehrkosten, nun 31 Millionen Euro, über-

nehmen. Das hat Jürgen Holzwarth, Leiter der Baudirektor des Referats Straßenplanung im Regierungspräsidium Stuttgart, signalisiert.

Nun muss geklärt werden, wer wie viel der rund 37 Millionen Euro übernimmt, die auf das Land, den Landkreis sowie die Städte Böblingen und Sindelfingen entfallen. „Wenn Bund und Land springen, sollte die kommunale Familie hinterher springen“, appellierte Roland Bernhard schon jetzt an die Kreisstädte und die Kreisräte.

Am 24. September hatten Roland Bernhard und die beiden Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer (Sindelfingen) und Wolf-

gang Lützner (Böblingen) bereits an den Verkehrsminister geschrieben, mit der Bitte die Mehrkosten aufzuzeigen und über deren Verteilung zu sprechen. Zum letzten Punkt antwortete der Minister nun lediglich, er sei zu einem Gespräch bereit. Einen Terminvorschlag machte er nicht.

SPD-Kreisrat Hans Klemm (Sindelfingen) schlug in der Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses des Kreistags am gestrigen Montag vor, nicht mit allem anderen zu warten, bis die Kostenverteilung ausverhandelt sei. Um keine Zeit zu verlieren, soll man das Planfeststellungsverfahren sofort einleiten.